

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/039/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 27.11.2019
Sitzungsbeginn	09:02 Uhr
Sitzungsende	16:48 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

### Mitglieder

Herr Olaf Beisel  
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald  
Herr Achim Güssgen-Ackva in Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Merbs  
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack  
Herr Bernd Stiller in Vertretung für Herrn Florian Uebelacker  
Herr Bernd Wagner  
Herr Sven Weiberg  
Herr Günther Winfried Weil

### Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad Schriftführung zu TOP 26.1 (Ergebnishaushalt) - 27  
Herr Udo Mogk Schriftführung zu TOP 26.1 (Stellenplan)  
Herr Florian Vornlocher Schriftführung zu TOP 1 - 26.1

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius

### Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak  
Frau Erste Stadträtin Marion Götz  
Herr Stadtrat Gerhard Bohl  
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske anwesend zu TOP 1 - 6 / ab 26.1 (ab der Mittagspause)  
Herr Stadtrat Alfons Janke  
Herr Stadtrat Siegfried Köppl anwesend ab TOP 26.1 (nach der Mittagspause)  
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck anwesend zu TOP 1 - 26.1  
Herr Stadtrat Ortwin Musch  
Herr Stadtrat Dieter Olthoff

### Verwaltung

Frau Cornelia Becker anwesend zu TOP 26.1 (Stellenplan)  
Herr Joachim Böhmerl  
Herr Klaus Detlef Ihl anwesend zu TOP 1 - 12  
Herr Eric Resch

### Abwesenheit:

#### Mitglieder

Herr Dr. Reinhold Merbs	entschuldigt
Herr Florian Uebelacker	entschuldigt

#### Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Bernd Baier	entschuldigt
Herr Stadtrat Johannes Contag	entschuldigt
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt	entschuldigt
Herr Stadtrat Klaus Fischer	entschuldigt

Ausschussvorsitzender Hausner eröffnet die 039. Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Er teilt mit, dass sich die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

25	16-21/1336	Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 1.050000 -Bürgerservice-
----	------------	--

erweitert. Des Weiteren werden die Tagesordnungspunkte im Bereich der Kindertagesstättenverwaltung vorgezogen. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Tagesordnungspunkt

17	16-21/1094-3	Verwertung des Baugebiets "Steinern Kreuzweg" hier: Abgeltung der Alteiligentümeransprüche
----	--------------	---

wird auf Top 1 vorgezogen.

Die Tagesordnungspunkte

4	16-21/1274	Änderung Betriebssatzung Stadtwerke 5. Nachtrag
---	------------	---

und

5	16-21/1275	Aufnahme von zwei neuen Geschäftsfeldern Stadtwerke Friedberg
---	------------	---

werden getauscht.

Der erweiterten und geänderten Tagesordnung wird **zugestimmt**.

## Tagesordnung:

1	16-21/1094-3	Verwertung des Baugebiets "Steinern Kreuzweg" hier: Abgeltung der Alteigentümersprüche
2		Mitteilungen der Dezernenten
2.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ballfangzaun Ockstadt
2.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Kunstrasenplatz Fauerbach
2.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Erneuerung der Stützmauer Homburger Straße
3		Konversion
4	16-21/1310	Europaweite Ausschreibung der Trägerschaft der Kindertagesstätten am Standort Taunusstraße oder Standort Wintersteinstraße
5	16-21/1298	Kostenbeitragssatzung im Bereich der Kindertagesstätten 1. Nachtrag
6	16-21/1168	Umbau der Hauptstraße 76 zur Kita und Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel
7	16-21/1276	Neuorganisation der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
8	16-21/1275	Aufnahme von zwei neuen Geschäftsfeldern Stadtwerke Friedberg
9	16-21/1274	Änderung Betriebssatzung Stadtwerke 5. Nachtrag
10	16-21/1278	Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2018 Stadtwerke Friedberg (Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)
11	16-21/1277	Gewinnverwendung der Stadtwerke Friedberg
12	16-21/1325	Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke
13	16-21/1290	Wirtschaftsplan 2020 der Entsorgungsbetriebe (Entwurf) der Stadt Friedberg (Hessen)
14	16-21/1303	Zweckverband "Schwimmbad Bad-Nauheim - Friedberg"; hier: Quartalsbericht 3. Quartal 2019
15	16-21/1295	Neukonzeption Wetterau-Museum, Maßnahmen aus dem Abschlussbericht der Zukunftswerkstatt Wetterau-Museum
16	16-21/1317	Änderung der „Satzung des Senioren/Seniorinnenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen)
17	16-21/1330	Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 2.762100 – Stadthalle / - Bürgerhäuser – Verwaltung -
18	16-21/1247	Teilnahme am Förderprogramm "100 Wilde Bäche für Hessen" zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Sachstand Umsetzung der WRRL
19	16-21/1327	Umbau Knotenpunkt Burgfeldstraße/ Städter Weg hier: Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
20	16-21/1302	Tempo 30 in Friedberg; hier: Bericht über den Erprobungszeitraum August 2018 bis Juli 2019, Schreiben der übergeordneten Behörde (Wetteraukreis) zu den geschwindigkeitsreduzierten Bereichen, Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierungen
21	16-21/1313	Notstromversorgung der Feuerwehrrhäuser bei flächendeckendem Stromausfall
22	16-21/1242	Jahresabschluss 2018; hier: Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie dem Jahr 2018 im Jahresabschluss 2018
23	16-21/0123-1	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP); hier: Ummeldung von Maßnahmen
24	16-21/1314	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2019
25	16-21/1336	Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 1.050000 - Bürgerservice -

26		Haushalt 2020
26.1	16-21/1243	Haushalt 2020 - Ergebnishaushalt 2020 - Finanzhaushalt 2020 - Stellenplan 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Ergebnis- und Finanzplanung 2019 - 2023 - Haushaltssatzung 2020
26.2	16-21/1319	1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2020
26.3	16-21/1245	Anpassung der Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2020
27		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**1. 16-21/1094-3 Verwertung des Baugebiets "Steinern Kreuzweg"  
hier: Abgeltung der Alteigentümeransprüche**

Vorsitzender Hausner beantragt den Tagesordnungspunkt in **nicht öffentlicher Sitzung** gemäß § 52 HGO zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Sodann wird die Beratung in **nichtöffentlicher** Sitzung fortgeführt.

Bürgermeister Antkowiak erläutert die Vorlage kurz. Es ergeht eine Diskussion einiger Mitglieder. Ausschussvorsitzender Hausner lässt im Anschluss wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Im Baugebiet **WA 5** wird zur Abgeltung der noch bestehenden Alteigentümeransprüche dem Verkauf der beiden Mehrfamilienhausgrundstücke

- Gemarkung Friedberg Flur 36 Nr. 851, 1402 m<sup>2</sup>
- Gemarkung Friedberg Flur 36 Nr. 852, 1.918 m<sup>2</sup>.

durch die HLG an die Eheleute Mörlers, An den Weilerwiesen, 61169 Friedberg, zugestimmt. Diese Zustimmung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Eheleute Mörlers auf ihren Rückübertragungsanspruch von zwei weiteren Grundstücken zur Errichtung eines freistehenden Ein- und Zweifamilienhauses verzichten.

Der Kaufpreis beträgt 400,00 €/m<sup>2</sup> inklusive der Ablösungsbeträge für den Erschließungsbeitrag und des Abwasser-/Wasserbeitrages sowie der Kosten für die Verlegung der Abwasseranschlussleitungen. Hinzu kommt eine zusätzliche Umlage als Abgeltung für die Option zum Bezug von Nahwärme der Stadtwerke, die sich nach derzeitigem Kalkulationsstand der Stadtwerke auf 35,37 €/m<sup>2</sup> beläuft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

## 2. Mitteilungen der Dezernenten

### 2.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ballfangzaun Ockstadt

Bürgermeister Antkowiak teilt auf Anfrage vom 25.09.2019 mit, dass sich die Kosten für den Ballfangzaun in Ockstadt auf 27.300,00 € belaufen.

### 2.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Kunstrasenplatz Fauerbach

Bürgermeister Antkowiak teilt auf Anfrage vom 25.09.2019 mit, dass der Planungsauftrag erteilt wurde und die Ausschreibungen im Laufe des Winters/Frühjahr 2020 erfolgen werden.

### 2.3. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Erneuerung der Stützmauer Homburger Straße

Bürgermeister Antkowiak teilt auf Anfrage vom 25.09.2019 mit, dass die Erneuerung der Stützmauer Homburger Straße eine Baumaßnahme der hessischen Straßenbauverwaltung Hessen Mobil ist. Gemäß der Ortsdurchfahrtsrichtlinie muss die Stadt Friedberg (Hessen) sich an den Baukosten beteiligen. Hierzu gibt es eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung. Die Baumaßnahme ist bereits fertiggestellt, trotzdem liegt – trotz Nachfrage – noch immer keine endgültige Abrechnung für die Baukosten gemäß der Verwaltungsvereinbarung vor.

## 3. Konversion

Bürgermeister Antkowiak berichtet vom Tag der offenen Kaserne, hierbei haben viele Bürgerinnen und Bürger teilgenommen.

Weiterhin wurden Kontakte zu Kommunen geknüpft, die ebenfalls eine Konversionsfläche erschlossen haben. In Kürze werden die Ausschussvorsitzenden für Stadtentwicklung und des Haupt- und Finanzausschusses, sowie die Fraktionsvorsitzenden zu weiteren Besichtigungen, u.a. nach Frankfurt eingeladen. Weitere Besuche von Konversionsflächen sollen folgen.

## 4. 16-21/1310 Europaweite Ausschreibung der Trägerschaft der Kindertagesstätten am Standort Taunusstraße oder Standort Wintersteinstraße

Stadtrat Fenske erläutert kurz die Vorlage. Es ergeht eine Diskussion einiger Mitglieder. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Trägerschaft der Kindertagesstätten am Standort Taunusstraße oder Standort Wintersteinstraße (in Abhängigkeit vom Ergebnis der laufenden Prüfung) wird europaweit ausgeschrieben sobald entsprechendes Baurecht vorliegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

### **Mehrheitlich beschlossen**

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

**5. 16-21/1298 Kostenbeitragssatzung im Bereich der Kindertagesstätten 1. Nachtrag**

Stadtrat Fenske erläutert kurz die Vorlage. Es ergeht eine Diskussion einiger Mitglieder. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Der Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Friedberg (Hessen) über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Friedberg (Hessen) 1. Nachtrag Variante 1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

**6. 16-21/1168 Umbau der Hauptstraße 76 zur Kita und Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel**

**Beschluss:**

1. Der Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 76 und dessen Umbau zur Kindertagesstätte als Teil der Kita Farbklecks wird zugestimmt.
2. Für den Umbau werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 1.110.000,-- EUR bereitgestellt. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Mittel soll erfolgen mit
  - a. Haushaltsresten in Höhe von 210.000,-- EUR aus der Kostenstelle 5.110100 IV.Nr. 5.0551.04 (Wohnbauprojekt Flüchtlingsunterbringung)
  - b. Mitteln in Höhe von 400.000,-- EUR (HH 2019) aus der Kostenstelle 2.762101 IV.Nr. 2.0535.02 (Umbau ehemaliges Hotel Stadthalle)
  - c. Mitteln in Höhe von 500.000,-- EUR (HH 2019) aus der Kostenstelle 1.464700 IV.Nr. 1.0531.08 (Kita auf Zeit).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**7. 16-21/1276 Neuorganisation der Stadtwerke Friedberg (Hessen)**

**Beschluss:**

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Organisationsänderung mit Umwandlung der Leitung auf einen Betriebsleiter bei den Stadtwerken Friedberg (Hessen) wird zugestimmt.
2. Die Stelle des kaufmännischen Betriebsleiters (TVöD 15) erhält im Stellenplan des Wirtschaftsplanes 2020 einen kw-Vermerk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**8. 16-21/1275 Aufnahme von zwei neuen Geschäftsfeldern Stadtwerke Friedberg**

**Beschluss:**

Es wird der Aufnahme der beiden Geschäftsfelder zugestimmt:

- Bau und Betrieb von Nahwärmenetzen in Friedberg
- Aufbau einer Infrastruktur und Betrieb eines Glasfaser-/Breitbandnetzes in Friedberg

Der Erste Betriebsleiter der Stadtwerke Friedberg (Hessen) wird mit der Umsetzung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**9. 16-21/1274 Änderung Betriebssatzung Stadtwerke 5. Nachtrag**

**Beschluss:**

Dem 5. Nachtrag der Betriebssatzung für die Stadtwerke Friedberg (Hessen) in der vorgenannten Fassung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**10. 16-21/1278 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2018 Stadtwerke Friedberg  
(Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2018 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**11. 16-21/1277 Gewinnverwendung der Stadtwerke Friedberg**

Bürgermeister Antkowiak erläutert kurz die Vorlage. Es ergeht eine Diskussion einiger Mitglieder. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass ein Betrag von 1 Mio. € in die Rücklage der Stadtwerke fließen soll. Der Restbetrag von 418.917,25 € soll dem städtischen Haushalt zugeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen**  
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

## 12. 16-21/1325 Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke

Bürgermeister Antkowiak und Erster Betriebsleiter Ihl erläutern die Vorlage. Es ergehen Fragen aus den Reihen der Mitglieder, die beantwortet werden. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

### **Beschluss:**

Der vorgelegte Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2020 wird genehmigt und wie folgt festgestellt:

#### I. Erfolgsplan

Aufwand und Ertrag = 656 T€

#### Vermögensplan

Ausgabenbedarf = 7.929 T€  
(enthalten: Verminderung des Nettogeldvermögens 0 T€)

Deckungsmittel = 7.929 T€  
(enthalten: Ergebnis Erfolgsrechnung 386 T€,  
Saldo Ertragszuschüsse -380 T€)

**Wirtschaftsplan - Gesamt - = 8.585 T€**

II. Eine Darlehensbeschaffung ist in Höhe von 6.385 T€ veranschlagt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden kann wird auf 4.000 T€ festgesetzt.

IV. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 13. 16-21/1290 Wirtschaftsplan 2020 der Entsorgungsbetriebe (Entwurf) der Stadt Friedberg (Hessen)

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2020 wird wie vorgelegt beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 14. 16-21/1303 Zweckverband "Schwimmbad Bad-Nauheim - Friedberg"; hier: Quartalsbericht 3. Quartal 2019

Die Mitteilungsvorlage „Zweckverband “Schwimmbad Bad-Nauheim – Friedberg“; hier: Quartalsbericht 3. Quartal 2019“ wird vom Haupt- und Finanzausschuss **zur Kenntnis genommen.**

**15. 16-21/1295 Neukonzeption Wetterau-Museum, Maßnahmen aus dem Abschlussbericht der Zukunftswerkstatt Wetterau-Museum**

Es ergehen Fragen aus den Reihen der Mitglieder, die durch Bürgermeister Antkowiak beantwortet werden. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Im Haushalt 2020 wurde im Finanzhaushalt unter der Investitionsnummer 4.0535.09 ein Betrag in Höhe von 300.000 € angemeldet. Davon werden 100.000 € zur Erstellung eines Architektenentwurfs verwendet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**16. 16-21/1317 Änderung der „Satzung des Senioren/Seniorinnenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen)“**

**Beschluss:**

Der Satzung zur Änderung der „Satzung des Senioren/Seniorinnenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen)“ vom 13. Januar 2004 – 3. Nachtrag – wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**17. 16-21/1330 Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 2.762100 – Stadthalle / - Bürgerhäuser – Verwaltung -**

**Beschluss:**

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes wird die Stellenbesetzungssperre (Beginn 1. April 2020) für eine Stelle TVöD 4 bei der Kostenstelle 2.762100 – Stadthalle / Bürgerhäuser – Verwaltung - aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**18. 16-21/1247 Teilnahme am Förderprogramm "100 Wilde Bäche für Hessen" zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sowie Sachstand Umsetzung der WRRL**

Bürgermeister Antkowiak erläutert kurz die Mitteilungsvorlage „Teilnahme am Förderprogramm “100 Wilde Bäche für Hessen“ zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) sowie Sachstand Umsetzung der WRRL“. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt diese **zur Kenntnis**.

**19. 16-21/1327 Umbau Knotenpunkt Burgfeldstraße/ Städter Weg  
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel**

Bürgermeister Antkowiak erläutert die Vorlage. Es ergehen Fragen und Wortmeldungen aus den Reihen der Mitglieder. Auf Rückfrage einiger Ausschussmitglieder teilt Bürgermeister Antkowiak mit, dass die Realisierung (Baubeginn) für Anfang März 2020 geplant ist. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € zur Realisierung des Umbaus des Knotenpunkts Burgfeldstraße/Städter Weg zum Kreisverkehrsplatz gemäß § 20 Abs. 3 GemHVO mit Investitionsnummer: 6.0613.18 unter der Kostenstelle 6.630000/Sachkonto 0613010 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der Baumaßnahme Erschließung Baugebiet „Steinern Kreuzweg“, Investitionsnummer 6.0613.27, unter der Kostenstelle 6.630000/Sachkonto 0613010.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**20. 16-21/1302 Tempo 30 in Friedberg;  
hier: Bericht über den Erprobungszeitraum August 2018 bis Juli 2019,  
Schreiben der übergeordneten Behörde (Wetteraukreis) zu den  
geschwindigkeitsreduzierten Bereichen,  
Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierungen**

Erste Stadträtin Götz erläutert kurz die Vorlage. Es ergeht eine Diskussion einiger Mitglieder.

Ausschussmitglieder verschiedener Fraktionen begrüßen ausdrücklich die Beschlussempfehlung für die Beibehaltung von Tempo 30 auf den betroffenen Straßenabschnitten und sprechen sich zudem für die Beibehaltung auch auf der Kaiserstraße aus. Mitglied Stiller beantragt eine Einzelabstimmung der im Beschluss aufgeführten Punkte. Aus den Reihen der Mitglieder ergeht kein Widerspruch. Sodann lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 45 der StVO wird für die folgenden Bereiche erteilt:

- A) **Kaiserstraße** im Abschnitt Burg bis Ockstädter Straße:  
Die angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung wird (entsprechend den Vorgaben des Wetteraukreises) aufgehoben. Dies erfolgt auch im Hinblick auf die geplante Umgestaltung der Kaiserstraße, da Förderprogramme grundsätzlich keine Förderungen in geschwindigkeitsreduzierten Bereichen vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**Der Ausschuss widerspricht damit einstimmig der Aufhebung von Tempo 30 auch auf der Kaiserstraße.**

- B) **Ockstädter Straße:**
1. Im Abschnitt von der Kaiserstraße bis zur Einmündung des Dieffenbach-Parkplatzes wird eine zeitliche Begrenzung von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr (wie vom Wetteraukreis empfohlen) nicht umgesetzt, da der Krankenhausbetrieb „rund um die Uhr“ arbeitet und gerade in den Nachtstunden - im Sinne der Patienten - Lärmimmissionen vermindert werden sollen.
  2. Im weiteren Verlauf der Ockstädter Straße bis Ortsausgang in Richtung Ockstadt wird auch weiterhin eine Gefährdungslage gesehen und insoweit eine vom Wetteraukreis abweichende

rechtliche Haltung aufgrund der Henry-Benrath-Schule (ca. 940 Schüler/innen), der Philipp-Dieffenbach-Schule (ca. 240 Schüler/innen), der Landesblindenanstalt „Johann-Peter-Schäfer-Schule“ (ca. 185 Schüler/innen), des Psychiatrischen Krankenhauses und der Evangelischen Kindertagesstätte eingenommen. Aus diesem Grunde wird die angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung nicht zurückgenommen, allerdings erfolgt eine zeitliche Begrenzung von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**C) Am Burgberg / Usavorstadt – Alte Bahnhofstraße – Haagstraße – Haingraben - Hanauer Straße bis B 275 (Saarstraße):**

1. Die Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Usavorstadt wird zeitlich begrenzt auf 07:00 bis 17:00 Uhr (Öffnungszeiten des Hortes).
2. Im weiteren Verlauf (Am Burgberg, Alte Bahnhofstraße, Haagstraße, Haingraben) wird die angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung (wie vom Wetteraukreis gefordert) aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**D) Mühlweg – Im Rosenthal – Barbarastraße – Fauerbacher Straße bis B 275 (Fritz-Reuter-Straße):**

1. Im Bereich der städtischen Kindertagesstätte „Am Rübenberg“ (ca. 300 m Bereich) wird die Geschwindigkeitsreduzierung zeitlich auf 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr begrenzt (Öffnungszeiten der Kita).
2. Im weiteren Verlauf der Fauerbacher Straße (Hauptfriedhof, Zufahrtsbereiche Märkte), Barbarastraße, Im Rosenthal und Mühlweg wird die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h nicht aufgehoben und insoweit auch hier eine abweichende rechtliche Haltung eingenommen, da städtischerseits weiterhin ein Gefährdungspotential gesehen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

<b>21.</b>	<b>16-21/1313</b>	<b>Notstromversorgung der Feuerwehrrhäuser bei flächendeckendem Stromausfall</b>
------------	-------------------	--

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, statt eines Notstromaggregates auf Tandemanhänger die Summe von 29.000,00 € aus Invest.Nr. 5.0810.10 zu verwenden um stattdessen für die Feuerwehrrhäuser in Bauernheim, Bruchenbrücken, Dorheim und Ossenheim jeweils ein tragbares 15 KW-Notstromaggregat mit Feuerwehrezulassung anzukaufen. Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.
2. Es wird beschlossen, die Summe von 49.000,00 € von Invest.Nr. 5.0700.02, zuzüglich überplanmäßig erforderlicher Mittel in Höhe von 4.407,40 € gemäß Kostendeckungsvorschlag für den Ankauf von 2 gleich starken stationären Aggregaten mit jeweils 67 kW für die Feuerwehrrhäuser Friedberg und Ockstadt zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<b>22.</b>	<b>16-21/1242</b>	<b>Jahresabschluss 2018; hier: Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie dem Jahr 2018 im Jahresabschluss 2018</b>
------------	-------------------	---

Erste Stadträtin Götz erläutert kurz die Vorlage. Es ergehen Fragen aus den Reihen der Mitglieder, die beantwortet werden. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Die Fehlbeträge aus den Vorjahren sowie dem Jahr 2018 werden im Jahresabschluss 2018 gegen das Eigenkapital ausgebucht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**23. 16-21/0123-1 Kommunalinvestitionsprogramm (KIP);  
hier: Ummeldung von Maßnahmen**

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Die geänderte Verwendung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**24. 16-21/1314 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2019**

Erste Stadträtin Götz erläutert kurz die Mitteilungsvorlage "Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2019". Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt diese **zur Kenntnis**.

**25. 16-21/1336 Aufhebung einer Stellenbesetzungssperre bei der Kostenstelle 1.050000  
- Bürgerservice -**

Bürgermeister Antkowiak erläutert die Tischvorlage. Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Hausner wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

Zur Sicherstellung des laufenden Betriebes wird die Stellenbesetzungssperre (Beginn 1. März 2020) für eine Stelle TVöD 8 – Vollzeit - bei der Kostenstelle 1.050000 – Bürgerservice – aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 26. Haushalt 2020

		<b>Haushalt 2020</b>
		- Ergebnishaushalt 2020
		- Finanzhaushalt 2020
26.1.	16-21/1243	- Stellenplan 2020
		- Investitionsprogramm 2019 - 2023
		- Ergebnis- und Finanzplanung 2019 - 2023
		- Haushaltssatzung 2020

Vorsitzender Hausner teilt mit, dass er den Haushalt 2020 wie folgt beraten möchte:

- Stellenplan 2020
- Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt der einzelnen Teilhaushalte,
- Investitionsprogramm
- Haushaltssatzung.

Diesem Vorschlag wird **einvernehmlich zugestimmt**.

Der Stellenplan 2020 wird in **nichtöffentlicher Sitzung** gemäß § 52 HGO behandelt.

### **Beschluss:**

Vorsitzender Hausner lässt über den vorliegenden **Stellenplan** abstimmen:

### Abstimmungsergebnis:

#### **Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2

Die Grundlage für die Beratung des Haushaltes 2020 ist der Entwurf des Haushaltsplanes 2020, die 1. Veränderungsliste sowie die vom Ausschuss bereits gefassten Beschlüsse.

Bevor die Beratung über die Teilhaushalte beginnt, teilt Erste Stadträtin Marion Götz folgendes über die 1. Veränderungsliste mit:

Der Wetteraukreis beabsichtigt die Senkung der Kreis- und Schulumlage.

Der Haushalt 2020 des Wetteraukreises muss jedoch im Dezember noch beschlossen werden und anschließend durch das Regierungspräsidium genehmigt werden.

Im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung wurde mitgeteilt, dass die Kommunalaufsicht es nicht beanstanden wird, wenn die Kommunen die voraussichtliche Senkung der Kreis- und Schulumlage bereits im Rahmen ihres Haushaltsplanes 2020 berücksichtigen.

## **Teilhaushalt Amt 1 Haupt- und Personalamt**

### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 1.464715 Kita Taunusstraße  
Den geplanten Ansatz in Höhe von 3.000.000 € in 2020 verschieben auf das Jahr 2021,  
außer 100.000 € für Planungskosten in 2020.

#### Abstimmungsergebnis:

#### **Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 1

Mitglied Weiberg bittet um einen aktuellen Kindergartenbedarfsplan bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Frau Becker und Frau Spengler erklären hierzu, dass der Wetteraukreis den Kindertagesstättenbedarfsplan derzeit überarbeitet und dieser im ersten Quartal 2020 dem Magistrat (unter Einbeziehung der Fraktionsvorsitzenden) in einer Sitzung vorgestellt wird. Derzeit müssen noch die Zahlen der neuen Baugebiete eingepflegt werden.

### **Kostenstelle 1.022000 EDV und KommunikationsIT**

Mitglied Durchdewald fragt an, ob die Personalkosten für die dritte geschaffene IT Stelle bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2020 eingearbeitet sind.

Bürgermeister Antkowiak teilt nach Prüfung des Sachverhalts mit, dass die Personalkosten für die dritte IT-Stelle noch nicht eingearbeitet sind, da der Ansatz versehentlich durch das Personalamt nicht an die Kämmerei gemeldet wurde. Die Beschlussvorlage des Personalamts zur Schaffung dieser Stelle war in einer späteren Magistratssitzung beschlossen worden als die 1. Veränderungsliste. Er beantragt daher, 45.000 € für die dritte IT Stelle bereitzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

### **Abstimmung Teilhaushalt 1 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3

### **Abstimmung Teilhaushalt 1 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3

**Teilhaushalt Amt 2 Kämmerei**

**Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 2.762101 Georg-August-Zinn-Halle

Das ausgewiesene Defizit in Höhe von 188.240 € ausgleichen durch die Anpassung der Gebührensatzung.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 8 Enthaltung 0

**Abstimmung Teilhaushalt 2 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**Abstimmung Teilhaushalt 2 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**Teilhaushalt Amt 3 Stadtkasse**

Mitglied Durchdewald fragt an, ob die Vollstreckungsstelle an den Wetteraukreis delegiert werden kann.

Erste Stadträtin Marion Götz teilt dazu mit, dass dies rechtlich grundsätzlich möglich wäre. In der Vergangenheit hat es bereits weitläufige Kontakte zum Wetteraukreis im Hinblick auf verschiedene Aufgabenfelder der Finanzen gegeben. Die Frage der konkreten Vorteilhaftigkeit oder Nachteiligkeit einer Übertragung der Vollstreckung wird zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung aller Daten und Fakten und der Kriterien Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung betrachtet werden.

### **Abstimmung Teilhaushalt 3 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

### **Abstimmung Teilhaushalt 3 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

### **Teilhaushalt 4 Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen**

#### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 4.365000 Denkmalschutz und –Pflege  
Den geplanten Ansatz in Höhe von 120.000 € für die Sanierung des Wartturms streichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### **Abstimmung Teilhaushalt 4 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich beschlossen**  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

### **Abstimmung Teilhaushalt 4 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2

**Teilhaushalt 5 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**

**Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 5.792000 Öffentlicher Personennahverkehr  
Bereitstellung von 75.000 € für die Umsetzung einer neuen Stadtbuslinie.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

**Abstimmung Teilhaushalt 5 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**Abstimmung Teilhaushalt 5 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**Teilhaushalt 6 Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen**

**Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 6.580000 Öffentliche Grünanlagen/Landschaftsbau  
Bereitstellung von zusätzlichen 100.000 € bei dem Sachkonto 6161000 –Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Fremdinstandhaltung)- für die Leistungserweiterung Baumpflege.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

Mitglied Dr. Rack teilt mit, dass der Ortsbeirat Bauernheim einen Beschluss bezüglich eines Baumtores an der Ortseinfahrt Bauernheim gefasst hat.

Dazu hat das Stadtbauamt folgende Stellungnahme abgegeben:

Die geforderten Allees sind auf jeder Ortsseite ca. 400 Meter lang, also müssten 800 Meter mit Bäumen bepflanzt werden. Dies sind bei einem Abstand von 20 Metern und doppelseitiger Bepflanzung insgesamt 80 Bäume. Die Bäume müssten möglichst dicht an die Straße gepflanzt werden, um die gewünschte verkehrsberuhigende Wirkung und den Eindruck eines „Baumtores“ zu entfalten. Die Grundstücke sind überwiegend im Eigentum des Wetteraukreises. Die Planung muss mit dem Straßenbaulastträger, den Verkehrsbehörden und der Polizei abgestimmt werden. Erst nach der Zustimmung aller Planungsbeteiligten kann eine Mittelbeantragung erfolgen. Um die Forderung des Ortsbeirates weiter verfolgen zu können, müssten im Haushalt 2020 10.000 € für Planungsleistungen/Vermessungsarbeiten eingesetzt werden. Eine Mittelanmeldung seitens der Verwaltung war zeitlich nicht mehr möglich.

Über diesen Sachverhalt entsteht eine längere Diskussion. Nach intensiver Erörterung unterbreitet Vorsitzender Hausner folgenden Vorschlag:

**Für die Prüfung dieser Maßnahme werden 1.000 € im Finanzhaushalt bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 6.615000 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen  
Bereitstellung von 75.000 € für die Sofortmaßnahme ISEK (Internes Stadtentwicklungs- Konzept)

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**  
Ja 1 Nein 7 Enthaltung 1

Bei der Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke kommt es bei der Maßnahme Erneuerung Brückenbauwerk „Kühler Grund“ bezüglich der bereitgestellten 405.000 € zu einer längeren Erörterung. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stellen insbesondere die Belastungsklasse des Brückenbauwerkes (SLW 60) sowie die Durchfahrtsbreite in Frage.

Herr Kolckhorst vom Stadtbauamt teilt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses mit, dass aufgrund eines Mediationsgespräches vorm Verwaltungsgericht mit dem Eigentümer des Kühler Grundes die vorhandene Durchfahrtsbreite sowie die Tragfähigkeitsklasse nicht geändert werden könne.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses halten lediglich eine Geh- und Radwegebrücke für erforderlich.

Erste Stadträtin Götz und Bürgermeister Antkowiak teilen mit, dass im Zusammenwirken zwischen Amt für Stadtentwicklung und Straßenverkehrsbehörde die Frage der Notwendigkeit der ausgewiesenen Belastungsklasse nochmals geprüft wird. Über das Ergebnis der Prüfung erhalten die Mitglieder des Ausschusses bis zur Stadtverordnetensitzung eine Information.

#### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke  
Bereitstellung von 250.000 € Planungskosten für die Umgestaltung der Kaiserstraße

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**  
Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

#### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 6.630000 Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke  
Bereitstellung von 250.000 € für die Gestaltung des Ausbaus von Radwegen

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

Bei der Kostenstelle 6.750000 Bestattungswesen kommt es ebenfalls zu einer längeren Erörterung. Mitglied Stiller teilt mit, dass dieser Teilergebnishaushalt ein Defizit von 223.574 € ausweist. Dieses Defizit sollte durch eine Gebührenanpassung ausgeglichen werden. Bürgermeister Dirk Antkowiak teilt dazu mit, dass die Friedhofssatzung zurzeit überarbeitet wird.

Mitglied Durchdewald bittet um Mitteilung, wie viele Bestattungen jährlich stattfinden. Eine Aufstellung über die durchgeführten Bestattungen in 2018 wird diesem Protokoll beigefügt.

Mitglied Dr. Rack bittet für Maßnahme „Steg über die Wetter in Dorheim“ um eine Aufstellung der Kosten bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Bei der Kostenstelle 6.771000 Baubetriebshof teilt Mitglied Stiller mit, dass beim Teilergebnishaushalt dieser Kostenstelle ein Überschuss von 411.657 € ausgewiesen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu überprüfen.

Mitglied Dr. Rack bittet um eine aktuelle Prioritätenliste betreffend Gehwege. Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der aktuellen Prioritätenliste für Straßenflächen und Gehwege auch die städt. Radwege mit aufzunehmen.

**Abstimmung Teilhaushalt 6 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2

**Abstimmung Teilhaushalt 6 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderung zu

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2

**Teilhaushalt Amt 7 Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen**

**Antrag Fraktion Die Linke**

Bei der Kostenstelle 7.620000 Wohnungsbauförderung  
Bereitstellung von 500.000 € für die Wohnungsbauförderung.

Die Finanzierung soll erfolgen durch den Verkauf des Anwesens Mainzer-Tor-Anlage 8.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

**Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 7.620000 Wohnungsbauförderung  
Bereitstellung von 250.000 € für den sozialen Wohnungsbau.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

**Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bei der Kostenstelle 7.880000 Allgemeines Grundvermögen  
Für die Maßnahme „Ankauf von Ökopunkte“ den Ansatz in Höhe von 455.000 € mit einem  
Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

**Abstimmung Teilhaushalt 7 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der  
vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

**Abstimmung Teilhaushalt 7 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

**Teilhaushalt Amt 8 Wirtschaftsförderung**

**Abstimmung Teilhaushalt 8 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**Abstimmung Teilhaushalt 8 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**Teilhaushalt Amt 9 Stabsstellen**

**Abstimmung Teilhaushalt 9 Ergebnishaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

**Abstimmung Teilhaushalt 9 Finanzhaushalt**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

Sodann lässt Vorsitzender Hausner über den **Ergebnishaushalt** insgesamt abstimmen.  
Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

Es folgt die Abstimmung über den **Finanzhaushalt** insgesamt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Finanzhaushaltes unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

**Investitionsprogramm**

Mitglied Dr. Rack teilt mit, dass der Ortsbeirat Dorheim folgenden Antrag gestellt hat:  
Für den Steg über die Wetter (Wetterbrücke) die Planungskosten in Höhe von 80.000 € auf das Jahr 2020 vorziehen und die Baukosten in Höhe von 300.000 € von 2022 auf das Jahr 2021 vorziehen.

**Abstimmung Investitionsprogramm**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderung zu.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

**Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

## **Verpflichtungsermächtigungen**

Mitglied Stiller teilt mit, dass bei den ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme Planungs-/Baukosten Kita 24 Hallen 4.000.000 € ausgewiesen sind.

Bei der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen sind jedoch 5.000.000 € ausgewiesen.

Die Verwaltung wird um Überprüfung gebeten. Die Überprüfung ergibt, dass auch bei der Maßnahme Kita Taunusstraße 1 Mio. € Verpflichtungsermächtigung für Planungs- und Baukosten veranschlagt sind.

## **Haushaltssatzung**

### **Antrag Fraktion Die Linke**

Den Hebesatz für die Grundsteuer B belassen bei 490 v.H. und den Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 430 v.H. festsetzen.

Abstimmungsergebnis:

#### **Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 7 Enthaltung 1

## **Abstimmung Haushaltssatzung**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

#### **Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

**26.2. 16-21/1319 1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2020**

**26.3. 16-21/1245 Anpassung der Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2020**

### **Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

#### **Mehrheitlich beschlossen**

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor, sodann schließt Ausschussvorsitzender Hausner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

gez.: Hausner  
(Vorsitzender)

---

gez.: Vornlocher  
(Schriftführer zu  
TOP 1 - 25)

---

gez.: Mogk  
(Schriftführer zu TOP 26.1  
„Stellenplan“)

---

gez.: Schad  
(Schriftführer zu  
TOP 26.1  
„Ergebnishaushalt“- 27)